

Hinter Nanette ertönt ein Schrei. Unbemerkt ist Hans ins Zimmer getreten und hat über ihre Schulter die ersten Zeilen des Briefes gelesen. Voll Wut entreißt er ihr den Brief.

„Du bist — verheiratet???“ sagt er mühsam.

Nanette stottert irgend etwas. Sie weiß sich keinen Rat. Soll sie Hans gestehen, daß sie ihm zuliebe die Rolle der „großen Nanette“ übernommen hat? Es ist so schwer, die richtigen Worte zu finden.

Hans sieht ihr schuldbewußtes Gesicht und stürzt aus allen Himmeln. Seine Nanette, seine angebetete Nanette, die er in wenigen Wochen heiraten will, die Frau eines anderen?

„Hans“, flüstert sie leise, „würdest du mich auch lieben, wenn ich ... wenn ich gar nicht die berühmte Nanette, sondern nur ein Tanzgirl wäre?“

Sprachlos starrt Hans sie an. Und dann beichtet Nanette.

*

Zwanzig Minuten später klingelt die Signalglocke des Inspizienten in der Garderobe V, in der man die große Nanette untergebracht hat. Aber die große Nanette reagiert nicht, denn sie ist ausgerückt. Der Inspizient ist außer sich, der Regisseur tobt, der Direktor rauft sich die Haare. Mitten im Tumult tritt jemand vor und sagt: „Wenn ich vielleicht einspringen dürfte!“

Der Direktor wendet sich um und erblickt die schäbig gekleidete Per-

son, die sich seit einigen Tagen hinter den Kulissen herumtreibt.

„Sie???“ faucht er sie an, „was suchen Sie überhaupt hier?“

In diesem Augenblick erscheint Borodin auf der Treppe. Er stutzt, beugt sich vor, läuft direkt auf die schäbige Person zu.

„Madame —“, schreit er, „Madame Nanette ... nun sind Sie also doch gekommen!“

Und dann begibt sich das Erstaunliche, daß der elegante Borodin die Hände der schäbigen kleinen Person küßt, die der Direktor eben hinauswerfen will.

Zwei Minuten später steht die echte Nanette in der Garderobe V, knallt ihr armseeliges Kleid in eine Ecke und läßt sich in die Federnrobe hüllen.

Zur selben Zeit dampft der „Nord-Süd-Expresß“ aus der Halle. Zwei junge Menschen stehen an einem Fenster und blicken glücklich in die Nacht hinaus.



Voll Wut entreißt er ihr den Brief . . .